

John R. Bartlett, *Mapping Jordan through two Millennia* (Leeds 2008, Maney Publishing, The Palestine Exploration Fund Annual X, XII + 163 S., geb. £ 48,00/\$ 96,00). [Die »andere Seite des Jordans«, das Gebiet des heutigen Jordanien, steht häufig im Schatten des Interesses der Bibelwissenschaftler und der an der Bibel interessierten Öffentlichkeit. Dies gilt auch und besonders für die Kartographie. Der Vf. hat sich deshalb speziell mit der Kartographie des Ostjordanlandes von der römischen Zeit bis zur Gegenwart beschäftigt, er stellt in dem Band die entsprechenden Karten vor und bietet zahlreiche Hinweise zur frühen historisch topographischen Diskussion an Hand des Kartenmaterials. Während Karten und topographische Informationen aus dem 1. Jt. v.Chr. recht spärlich sind (Itinerarium provinciarum Antoni Augusti, Pilger von Bordeaux, Noticia Dignitatum, Vorläufer der Tabula Peutingeriana, Madeba Karte), steigt die Zahl seit dem Mittelalter stark an. In nützlichen Übersichten werden die Stationen der Reisenden dargeboten, die Karten auszugsweise abgedruckt und Übersichten über die auf den Karten eingezeichneten Ortslagen gegeben. Für die Moderne finden sich dann auch Übersichten über die Identifikationen mit biblischen Ortsnamen auf den einzelnen Karten (leider ohne Berücksichtigung des Tübinger Atlas des Vorderen Orients, der als Epilog nur noch kurz gewürdigt wird). Das Buch ist eine bemerkenswerte Bereicherung für die Forschungsgeschichte des Ostjordanlandes, der Kartographie und der Historischen Topographie. Da jedoch die meisten Karten heutigen Wissenschaftlern kaum zugänglich sind, wäre es wünschenswert gewesen, die einzelnen Karten für zukünftige Forschungen komplett (und nicht nur in Auswahl) zu digitalisieren und auf einer DVD beizugeben.]
W. Z.